

Anlage 3

Biografien Künstlerisches Leitungs-Team

Michael Čulo wurde 1980 in Bietigheim-Bissingen geboren. Prägend war für ihn das Singen im Knabenchor seiner Heimatstadt. Er studierte Kirchenmusik und Gesang / Gesangspädagogik in Rottenburg und Tübingen und erhielt dafür Bestnoten. Zahlreiche Meisterkurse (Orgel u. a. bei Almut Rößler, Michel Chapuis und Willibald Bezler, Chorleitung bei Eric Ericson, Helmuth Rilling und Georg Grün, Cembalo und Generalbass bei Carsten Lorenz, Alberto Rinaldi und Junghae Lee) ergänzen seine Studien. Čulo war 2004-2007 Assistent an der Domsingschule in Rottenburg / Neckar, 2007-2009 Assistent von KMD Kay Johannsen an der Stiftskirche Stuttgart und von LKMD i. R. Prof. Siegfried Bauer im Amt für Kirchenmusik der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und ist seit April 2009 Bezirkskantor in Nürtingen. Seit August 2013 ist Michael Čulo künstlerische Leiter des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart.

Angelika Rau-Čulo studierte Kirchenmusik in Esslingen, Freiburg und Tübingen. Schon während des Studiums entwickelte sich eine rege Konzerttätigkeit als Organistin, Liedbegleiterin und Korrepetitorin. Von Oktober 2004 bis September 2005 war sie Assistentin von KMD Kay Johannsen an der Stiftskirche Stuttgart und von LKMD i. R. Prof. S. Bauer im Amt für Kirchenmusik der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Von Oktober 2005 bis März 2007 war sie als Bezirkskantorin an der Stadtkirche in Ludwigsburg und als Kantorin an der Bartholomäuskirche Markgröningen tätig. Seit 2007 ist sie Bezirkskantorin in Nürtingen.

Axel Brauch wurde 1977 in Karlsruhe geboren. Bis 2002 absolvierte er sein Schauspielstudium an der Akademie für darstellende Kunst in Ulm und schloss daran ein Aufbaustudium Gesang in Kooperation mit der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar an. Sein Erstengagement führte ihn ans Theater der Stadt Aalen. Weitere Stationen waren das Staatstheater Stuttgart, das Theaterhaus Stuttgart, das Theater Konstanz, das Theater Bremen, das Theater Bielefeld sowie die Schlossfestspiele Ettlingen und das Tollwood Festival in München. Mit dem Ensemble „Fliegen ab Stuttgart“ erhielt Axel Brauch 2007 den Stuttgarter Theaterpreis für herausragende darstellerische Leistung für die Uraufführung der Romanbearbeitung „Wir bleiben in der Nähe“ von Tilman Rammsted. Axel Brauch war von 2009 bis 2013 festes Ensemblemitglied am Theater Osnabrück. Zuletzt war er als Puck in Shakespeares Sommernachtstraum bei den Burgfestspielen in Mayen 2014 zu sehen. Mit der Produktion „Die Läuseschlampagne oder wann hat dieser Scheißkrieg ein Ende“ kehrt Axel Brauch ans Studio Theater Stuttgart zurück. Seit 2016 ist er künstlerischer Leiter der Birsteiner Festspiele. Außerdem hat er einen Lehrauftrag für Kommunikationstechniken an der dualen Hochschule Mannheim inne.

Gesine Pitzer wurde 1974 in Heilbronn geboren und studierte Germanistik an der Universität Stuttgart sowie Kostüm- / Bühnenbild (bei Jürgen Rose und Martin Zehetgruber) und Kunsterziehung an der Kunstakademie Stuttgart. Parallel zum Studium arbeitete sie als Museumspädagogin an der Staatsgalerie Stuttgart und der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen. Von 2005 bis 2007 war sie am Mainfranken Theater Würzburg als Produktionsassistentin und Ausstatterin engagiert. Seit der Spielzeit 2007 / 2008 ist sie als freiberufliche Kostüm- und Bühnenbildnerin sowie Kunstpädagogin tätig. Ausstattungen für Schauspiel, Kindertheater, Musik- und Tanztheater, u.a. erarbeitete sie für das Staatstheater Stuttgart, Staatstheater Saarbrücken, Mainfranken Theater Würzburg, Württembergische Landesbühne Esslingen, Theater Altenburg / Gera, Theater Heilbronn und Theaterhaus Stuttgart. Des Weiteren regelmäßig Arbeiten für freie Theater und Produktionen, wie beispielsweise für das Studio Theater Stuttgart oder das Forum Theater Stuttgart.